

Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt? [Im Browser ansehen](#)

Newsletter

Ausgabe 6 | Januar 2016

Missionsschwestern
vom Hl. Herzen Jesu
von Hiltrup



Liebe Leserinnen und Leser,

Die Heiligen Drei Könige, deren wir am 6. Januar gedenken, kamen aus fernen Ländern, um dem Christuskind zu huldigen. Auch viele unserer Mitschwestern zogen in ferne Länder, um Christus' Botschaft allen Menschen zu verkünden. Heute tragen oftmals einheimische Ordensschwestern diese Botschaft weiter. In Papua Neuguinea beispielsweise, wo 1902 die ersten sieben MSC-Schwestern ankamen und 1904 vier von ihnen ermordet wurden, starten die MSC Schwestern von PNG heute neu. Auf Bitten von Erzbischof Francesco Panfilo bilden die MSC-Schwestern von Papua Neuguinea nun eine neue MSC-Kommunität in St. Pauls Baining. Ziel ist es, ein Gesundheitszentrum in Lannuzel aufzubauen, um den Müttern, den Kindern und der Gemeinde als Ganzes zu helfen. Über die Anfänge dieses Projektes können Sie in diesem Newsletter lesen.

Wir bedanken uns für jegliche Begegnung und Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Jahr 2016!

Ihre Missionsschwestern vom Heiligsten Herzen Jesu

Indien: Überschwemmungen in Chennai



Binnen 24 Stunden ist im südostindischen Chennai doppelt so viel Regen gefallen wie sonst im gesamten Monat Dezember. Da das Wasser wegen verstopfter Kanäle nicht abfluss, stand die Stadt im Nu unter Wasser. In Indiens viertgrößter Stadt ertranken mindestens 325 Menschen. Von unserer MSC-Kommunität in Chennai hörten wir, dass auch sie nachts gegen 2:30 Uhr von den Fluten des Wassers überrascht wurde. Die mehr als 50 Frauen, die im Haus leben und sich in der Stadt das Geld für den Lebensunterhalt ihrer Familien in den Dörfern verdienen, versuchten noch zu retten, was zu retten möglich war. Aber das Erdgeschoss stand meterhoch unter Wasser. Ein großer Schaden entstand. Drei Tage haben alle Bewohner im Haus ausgeharrt und wurden so nach und nach von Booten der Pfarrgemeinde und von Angehörigen evakuiert.

Kontinente: Das Missionsmagazin wird 50 Jahre alt



Die Ordens- und Missionszeitschrift „kontinente“ feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Zum Jubiläum hat die Zeitschrift, die auch von uns Hiltruper Ordensschwestern getragen wird, einen optischen wie inhaltlichen Relaunch erhalten und erscheint nun in frischer Optik und mit neuen Rubriken. Angeregt durch die Impulse des II. Vatikanischen Konzils mit einem neuen Missionsverständnis und der Forderung nach Zusammenarbeit kirchlicher Gemeinschaften, gründeten 13 Missionsorden 1966 die Zeitschrift kontinente. Ziel war, über Erfahrungen in fernen und fremden Kulturen zu berichten, ein Sprachrohr für die Armen in vielen Ländern der Welt zu schaffen und den Reichtum des christlichen Lebens in verschiedenen Kulturen darzustellen. Gemeinsam wollten die Orden leistungsfähiger und öffentlichkeitswirksamer sein, als es der Einzelne sein konnte.

Vor zehn Jahren stieß das Internationale Katholische Missionswerk missio in Aachen zu den Herausgebern. Heute bilden 27 Herausgeber die kontinente-Gemeinschaft. Die Zeitschrift erscheint neben der deutschen in holländischer Sprache mit einer Gesamtauflage von 200.000 Exemplaren sechsmal im Jahr.

[Mehr Informationen zum 50. Bestehen von kontinente.](#)

Papua Neuguinea: Neustart nach 111 Jahren



Sr. Dorothy Patiu MSC schreibt über unser neues, geschichtsträchtiges Projekt in Lannuzel in den Baininger Bergen in Papua Neuguinea:

[Lesen Sie hier ihren Bericht. \(PDF\)](#)

Preisgekrönte Novelle über MSC-Schwestern

Die Novelle der 14-jährigen Marta Menninghaus über die Mission der Schwestern vom Heiligsten Herzen Jesu von Hiltrup im Papua Neuguinea ist nun auch von Bundespräsident Joachim Gauck beim



Geschichtswettbewerb „Anders sein - Außenseiter in der Gesellschaft“ gewürdigt worden. Die Erzählung aus der Ich-Perspektive handelt von der Kolonialzeit, einer großen Vision, sehr unterschiedlichen Weltansichten, vielschichtigen Facetten des „Anders seins“ und von einer schrecklichen Tragödie. Sie ist nun auch gebunden erhältlich in Münster-Hiltrup. Die Schwestern, in die sich Marta hineinversetzt hat, lebten 1903 bis zu ihrem Tod 1904 genau in den Baininger Bergen in Lannunzel, wo sich jetzt nach 111 Jahren wieder eine MSC-Kommunität angesiedelt hat.

[Hier finden Sie mehr Informationen zur Novelle von Marta Menninghaus.](#)

Besuch aus Papua Neuguinea



OLGETA PLES I ONARIM SANTU HAT BILONG JISAS. NAU NA OLTAIM AMEN. (Pidgin) - Geliebt sei überall das heiligste Herz Jesu. Nach monatelangem Warten auf die Visa, ist es nun soweit. Sr. Pauline Valarue und Sr. Diana Sefo – beide aus Papua Neuguinea kommend, konnten ihren dreijährigen Aufenthalt in Deutschland – die sogenannte Zeit für Formation für Mission und Solidarität, antreten. Es ist quasi ein Freiwilligendienst, nur ist die Richtung umgekehrt. Diesmal kommen die jungen Leute vom Süden zum Norden und nicht umgekehrt. Wir freuen uns sehr, dass diese beiden Mitschwestern mit Elan und Mut hier sind. Zuerst heißt es allerdings intensiv die deutsche Sprache zu erlernen und dann werden sie den Wahlspruch unserer Ordensgemeinschaft nicht nur in Pidgin sagen, sondern auch in deutsch. „Geliebt sei überall das Heiligste Herz Jesu“.

[Über den Weg von Sr. Diana Sefo lesen Sie hier mehr.](#)

MAZler weltweit



MaZ in Paraguay: Zwei Jugendliche wollen etwas bewegen und erleben, wie Jugendlichen ein Neubeginn ermöglicht wird. Jiannis und Kevin berichten aus Südamerika...

[Hier finden Sie die Berichte der MAZler \(PDF\).](#)

Jahr des geweihten Lebens



Papst Franziskus hatte das Jahr 2015 zum „Jahr des geweihten Lebens“ erklärt. Dies war uns Anlass, in unterschiedlichsten Gruppen und Kommunitäten miteinander zu reflektieren, wo wir als MSC in unserer Berufung stehen, was uns umtreibt und bewegt und in Bewegung setzt. Ein Team aus vier Mitschwestern hatte insbesondere die Thematiken unseres Generalkapitels Erneuerung, Comunio und Gemeinwohl methodisch für monatliche Gruppen- und Kommunitätsgespräche vorbereitet. Ziel war dabei, dass davon auch spürbar etwas in Taten umgesetzt wird. Im Mitteilen entstand oft gegenseitiger Ansporn in der Neubelebung unseres Charismas. Es brachte verborgene und gelebte Schätze ans Licht, die gefüllt sind von Dankbarkeit für die Berufung zum Ordensleben in unserer MSC Gemeinschaft.

[Hier finden Sie mehr Informationen.](#)

Veranstaltungen



Weltjugendtag (WJT) 2016 in Krakau

Gemeinschaft erleben, Polen kennenlernen, den Glauben feiern: Das ist der Weltjugendtag in Krakau, zu dem wir vom MSC-Welthaus Hiltrup herzlich einladen. Der Weltjugendtag bietet spirituelle und weltkirchliche Erfahrungen und die Chance zu einem interkulturellen Austausch mit unserem Nachbarland Polen.

Termin: 20. Juli bis 1. August 2016

Kosten: 490 Euro (Alle Fahrten mit dem Reisebus, Unterkunft, Verpflegung, Reiseprogramm, Pilgerpaket, Solidaritätsbeitrag, Versicherung).

Anmeldeschluss: 31. Januar 2016

Info und Anmeldung bei Jana Teismann:

Email: teismann@msc-welthaus.de

Tel.: 0 25 01 / 44 98 24

[Mehr Informationen zum WJT 2016 finden Sie hier.](#)

„Laudato si – Über die Sorge für das gemeinsame Haus“, die zweite Enzyklika von Papst Franziskus, befasst sich mit aktuellen Fragen der Schöpfungstheologie, der Umwelt und Ökologie sowie des Klimawandels. Sie richtet sich an alle

Menschen. Wer neugierig ist und sich in einer Gruppe damit beschäftigen will, ist herzlich zum Austausch ins Welthaus eingeladen. Termine sprechen wir miteinander ab.
Anmeldung und Info: Sr. Barbara Muthen MSC
Email: sr.barbara@msc-welthaus.de
Tel.: 0 25 01 / 17 31 85

Ankündigung: MSC-Missionstag am 26. Juni 2016

Wir wissen, dass einige Leute schon weit im Voraus planen müssen, deshalb hier die Ankündigung des Termins.

Kontakt und Impressum:

Missionsschwestern vom Hl. Herzen Jesu Hohe Geest 73, D-48165 Münster-Hiltrup

Tel.: 00 49 (0) 25 01/4498-0

E-Mail: provinz@msc-hiltrup.de

www.msc-hiltrup.de

© Texte und Bilder dieses Newsletters unterliegen dem Copyright und dürfen ohne ausdrückliche Genehmigung der Missionsschwestern Hiltrup-Redaktion nicht publiziert werden.

Bildquellen: MSC Hiltrup

[Newsletter abbestellen](#)

[Feedback senden](#)